

Der Aussersihler Turner



und kein bisschen verstaubt
Jahre



2/2019



Vorschau

100 Jahre „Aussersihler Turner“	4-9
Trampolinwettkämpfe Poly	10
Eidg. Turnfest in Aarau Poly	10
Kanutour Poly	11
Bergturnfahrt Poly	12
Seilpark Poly	13
Tagesausflug/Plauschtage FT	14
Abendbummel FT	15
Jahresversammlung MiFit	16
Sommerausflug MiFit/VG	17
Zentralwerkstatt VG	18
16. World Gymnaestrada	19
Jahresprogramm	20
Geburtstage	21

Berichte

Kegeln FT	22
Plauschtag Bad Zurzach FT	23
Faustballturnier MiFit	23
Frühlingswanderung MiFit	24-25
Osterlager Poly	26-27
Obmännerversammlung VG	28-29
Fuchs jagt Poly	30-32
Geburtstagsfest TVAZ	33
Maibummel FT	34

Sammelsurium

Spenden	35
ZSS	35-36
Sammelsurium	37
Zum Gedenken	38
Unser Angebot	39
Impressum	40

Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl
8000 Zürich
www.tvaz.ch/ Gründungsjahr 1868

PC 80 - 7593 - 9
IBAN:
CH59 0900 0000 8000 7593 9
BIC: POFICHBEXXX

Präsident:
Heinz Rüger
Wydlerweg 13
8047 Zürich
044 492 03 94
heinz.rueger@tvaz.ch

Liebe Vereinsmitglieder

Endlich sind die Eisheiligen vorbei und die Temperaturen werden wieder frühlingshaft. In der Halle wird emsig Sport getrieben auch wenn da und dort doch so etwas wie ein kleines Frühlingsdepressionchen festgestellt wird. Umso mehr sollte Mann/ Frau sich aufraffen um den Weg in die Halle anzugehen.

Leider leiden auch einige an gesundheitlichen Problemen. Gesundheit ist wie das Salz in der Suppe. Man merkt es erst wenn sie fehlt. Sport hat ja den Vorteil, dass es neben körperlicher Aspekt auch eine einzigartige Lebensschule ist. Nicht aufgeben, auch wenn die Situation im Moment nicht rosig ist. Nicht den Kopf hängen lassen, es kommen auch wieder gute Zeiten. Mit Bewegung und sportlicher Aktivität (halt immer im Rahmen des Möglichen – aber immerhin) lassen sich so viele Beschwerden lindern. Ist Bewegung aufgrund der Beschwerden nicht möglich, so sind immer noch die Kolleginnen und Kollegen auch aus dem TV da, die sich Zeit nehmen und einem zur Seite stehen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen die gesundheitlich angeschlagen sind schnelle und gute Genesung. Für alle anderen: freut Euch, dass es Euch gut geht und seid zufrieden und helft auch mal denen es nicht so gut geht.

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Dies gilt auch für das Vereinsheft. Dieses erscheint nun schon seit 100 Jahren und berichtet immer spannend was in der jeweiligen Zeit grad angesagt ist. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr 4-5 mal im Jahr alles Wichtige im *Aussersihler Turner* in Heftform, redaktionell aufgearbeitet und mit prima Layout frei Haus geliefert bekommt. Ich kann Euch sagen: es ist jedes mal ein kleiner Kraftakt alle Berichte einzutreiben, alle relevanten Vorschauen zu bekommen, Fotos in ein gescheites, EDV gerechten Format zu bringen und danach alles in wenigen Tagen ins vorliegende Format zu verpacken. Immer wenn das Heftli steht haben alle grosse Freude, aber der Weg dorthin ist zuweilen beschwerlich. Es sei an dieser Stelle allen bisherigen und vor allem auch der aktuellen Redaktorin Claudia Rüger ganz ganz herzlich gedankt. Selbst wenn ich den Vergleich zu anderen Vereins- oder Verbandsheften mache, merkt man schnell wie frisch, aktuell und gut bearbeitet der *Aussersihler Turner* auch im 100. Jahr ist. Vielen herzlichen Dank für die grosse und tolle Arbeit.

In diesem Sinne wünsche ich euch einmal mehr viel Vergnügen mit dem lesen der vielen Berichte und freue mich Euch in der Halle anzutreffen.

Heinz Rüger

100 Jahre „Der Aussersihler Turner“

August 1919 - 2019

100 Jahre, was für eine Leistung! Das Vereinsheftli *Der Aussersihler Turner* erscheint schon so lange und und in der heutigen Zeit von Social Media und serbelnden Print-Medien alles andere als eine Selbstverständlichkeit!

Manch einer von uns hat sich in all den Jahren, vor ein weisses Blatt Papier gesetzt und sich gefragt, wie er einen Anlass in Worte fassen soll. Das Schreiben fällt nicht allen gleichermassen leicht. Jedoch freue ich mich immer über die Texte und Bilder, die unser Aktivitäten wieder in Erinnerung rufen und uns noch einmal teilhaben lassen. In 100 Jahren haben unzählige Geschichten Platz gefunden. Jedes geschriebene Wort von Ausflügen unserer Mitgliedern unterstützt uns dabei, auch die nächsten Jahre eine spannende Zeitung voller Emotionen und Informationen herauszugeben. In diesem Sinne also bereits vorab herzlichen Dank für euer Engagement!

In all den Jahren erscheint der Aussersihler Turner mit fünf verschiedenen Titelblätter und ab dem Jahr 2017 wird er auch in Farbe gedruckt, was zwar

etwas teurer ist, aber die Bilder und Inserate kommen viel besser zur Geltung.

Zahlreiche Inserenten, Mitglieder und Spender machen es erst möglich, dass ein interessantes und informatives Vereinsblatt, *Der Aussersihler Turner*, auch heute noch den Mitgliedern kostenlos abgegeben werden kann.

Im Anschluss sind Texte des ersten Vereinheftes und der Jubiläen von 10 und 20 Jahre der jeweiligen Redaktoren abgefasst. Diese haben mit ihren Worten alles gesagt, was bei jedem Jubiläumsjahrzehnt und auch bei dem heutigen immer noch seine Gültigkeit hat. So gesehen fällt es mir schwer, weiter noch nicht geschriebenen Worte zu finden, darum überlasse ich nun den ehemaligen Redaktoren das Wort. Ich wünsche viel Vergnügen beim lesen.

Claudia Rüger

Auszug aus dem ersten Aussersihler Turner

August 1919

Unser langgehegter Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Was wir seit vielen Jahren schon ersehnten, was wir trotz allen stets sich mehrenden Schwierigkeiten nie ausser Auge liessen: ein eigenes Vereinsblatt, ein ächtes Aussersihlerblatt heute stellt seine erste Nummer sich den Gliedern unserer grossen Turnerfamilie vor. Freunde! Bereitet ihm eine herzliche Aufnahme!

Zu seinem Geburtstag bringen wir dem „Aussersihler Turner“ unsere aufrichtigsten Wünsche dar und hoffen, dass ihm ein recht langes, segensreiches Leben beschieden sei und das es ihm gelingen möge, jederzeit der ihm gestellten schönen Aufgabe gerecht zu werden.

Die letztjährige Feier des 50-jährigen Bestehens unseres lieben TVAZ hat nicht zuletzt dazu beigetragen, unseren Wunsch zur Tat werden zu lassen. In einer Kommission wurde das Für und Wider reiflich erwogen. Nachdem durch eine Rundfrage bei vielen unserer gewerbetreibenden Mitgliedern unserem Unternehmen der finanzielle Rückhalt gesichert war, durften wir frohen Mutes ans Werk gehen. Wohl gab es auch viele Freunde, die uns aus gewiss nicht unberechtigten Gründen von der Herausgabe eines Monatsblattes abrieten, aber angesichts der von allen Seiten immer schärfer auf unsere Turnsache eindringenden Anfeindungen glauben wir, im ureigenen Interesse unseres Vereins zu handeln, wenn wir ihren düsteren Prophezeiungen keinen Glauben schenken.

Die ausserordentliche GV vom 31. Mai 1919, die den prinzipiellen Beschluss zur Herausgabe unseres Monatsblattes fasste, bestellte die Redaktions-Kommission für das erste Geschäftsjahr wie folgt:

Chefredaktor:	Ernst Bürgi
Stellvertreter:	Alfred Rossi
Mitglieder:	Salomon Pantli Emil Streuli Arthur von Hoven
Akquisitionskommission:	
Kontrollführer:	Arthur von Hoven



In enger Zusammenarbeit werden die Mitglieder beider Kommissionen sich bemühen, unser Monatsblatt zu einem starken Bindemittel treuen Zusammenhaltens aller Glieder unserer grossen Turnergemeinde zu gestalten. Mögen die Spalten unseres Blattes recht oft durch unsere Mitglieder benützt werden, um ihre Wünsche und Anregungen darzutun und damit einen engeren Kontakt zwischen uns allen schaffen.

Durch zielbewusste Arbeit und alte Aussersihler-Treue ist der Turnverein Aussersihl in letzter Zeit mit seinen rund 800 Mitgliedern (inkl. Damenriege) zu einem der grössten des ganzen Schweizerlandes vorgerückt.

Diesem administrativen Erfolg steht der turnerische nicht nach. Seit 1914 ist Aussersihl an kantonalen- und städtischen Turnwettkämpfen der 1. Rang verblieben. Eine stramme Turnerschar steht in unsern Reihen; auch unsere Einzeltturner sind stets unter den ersten zu finden. Stolz dürfen wir sein auf unsern Namen, stolz auf unsere Erfolge. Mit neuer Begeisterung wollen wir deshalb unser Werk fortsetzen, möge es wachsen und gedeihen zum Wohle unserer Jugend, deren Stärkung an Körper und Gesundheit unser schönes Ideal erstrebt. Uns in dieser Arbeit zu unterstützen sei die Aufgabe unseres Monatsblattes, das Turngedanken in alte und junge Herzen tragen und die Bande der Kameradschaft, die uns zusammen hält, fester knüpfen soll.

So ziehe den hinaus, Du wackerer „Aussersihler Turner“ hinaus zu allen Gliedern unserer Gemeinde. Führe und halte sie zusammen zum Wohle unserer edlen Turnerei, zum Blühen und Gedeihen unseres lieben TVAZ.

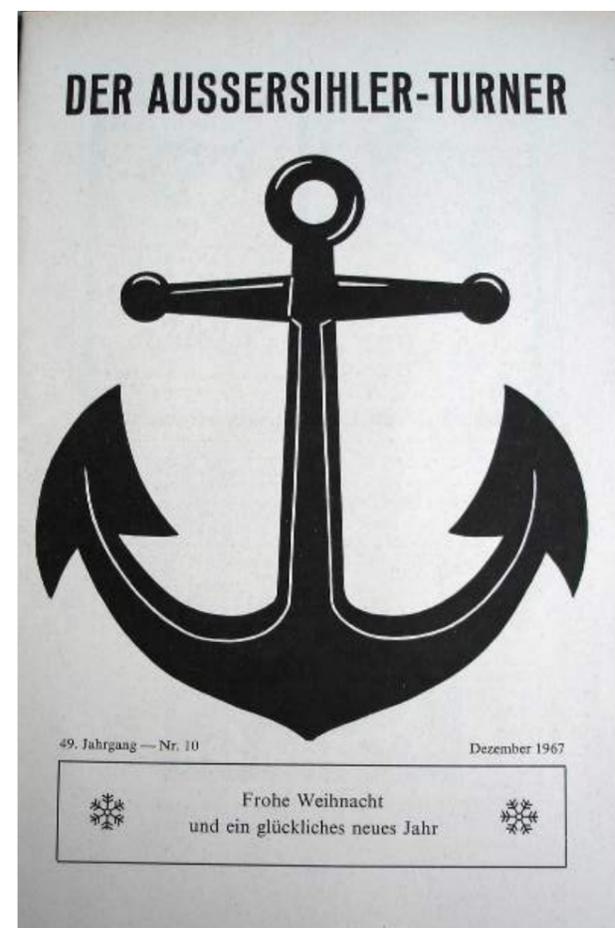
Präsident TVAZ:
Chefredaktor:

Emil Streuli
Ernst Bürgi



10 Jahre Aussersihler Turner

Im August 1919 ist der erste *Aussersihler Turner* hinaus gewandert in die Familien unserer Freunde, als kleine Überraschung und nachträgliche Jubiläumsausgabe an unseren lieben TVAZ zum 50. Geburtstage. Damit sind es heute 10 Jahre, seit unser Monatsblatt als Sprachrohr all derer, die zu den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins etwas zu sagen haben, wie auch als fortgesetzte Vereinschronik, seines Amtes waltet, in der Heimat gerne gesehen und gelesen und in der Fremde von fernen Turnerfreunden stets mit Spannung erwartet, bringt es ihnen doch Kunde aus dem Kreise lieber, alter Kameraden. So ist unser Vereinsblatt, so klein und bescheiden



es auch im riesigen Blätterwalde ist, doch wenigstens immer ein gesundes Bäumchen geblieben, dass auf guten Grund gepflanzt, trotz manchen Bedenken bei seinem Keimen sich doch behauptet hat. Seines 10. Geburtstages zu gedenken ist mir deshalb eine grosse Freude und Genugtuung für meine redaktionelle Tätigkeit im ersten Jahrzehnt, wenn auch nicht alle Wünsche und Hoffnungen, die an seiner Wiege hinsichtlich Unterstützung in der Arbeit gehegt worden, in Erfüllung gegangen sind.

Watte, hinaus zu allen Mitgliedern unserer Turnergemeinde, Mit dem Wunsche, dass er sie immer mehr zusammenführen und halten möge. Seither ist ein Jahrzehnt über die Bühne der Welt gegangen, ein kurzer Abschnitt zwar nur im Wandel der Zeiten und doch, wie vieles haben uns diese zehn Jahre gebracht. Davon zeugen all die vielen Berichte über vergangene turnerische Erfolge, Feste und Turnfahrten im flachen Land und auf den himmelwärts ragenden Bergen, Erlebnisse, die jedes Mal wieder neu in unserem Geiste aufleben, wenn wir zu den Bändchen unseres Monatsblattes greifen und zurückblättern in vergangene Zeiten. Wie viele Begeisterung und Freude vermochte durch seine Zeilen zu den Freunden unserer Turnsache getragen werden und manchen vermochte unser Monatsblatt durch die stete Verbindung, die es zwischen Vorstand und Mitgliedern herstellt, wieder mehr

an den Verein zu fesseln, als es ohne sein Erscheinen der Fall gewesen wäre. Doch nicht nur hierhin liegt seine schöne Aufgabe erfüllt, auch als eingehende Vereinsgeschichte, die einer späteren Generation willkommene Aufschlüsse geben wird, hat unser Blatt wertvolle Dienste geleistet und manches festgehalten, das sonst gar leicht im grossen Abgrund der Vergessenheit verschwunden wäre. So hat es sich namentlich auch in den Dienst der Mitgliederchronik gestellt. Wie manchem, der vor einem Jahrzehnt noch blühend und gesund in unseren Reihen weilte, hat unsere Totentafel den letzten Gruss und Dank entboten und seiner Taten noch einmal ehrend gedacht und wie viele gar haben unsere Mutationslisten in den vergangenen zehn Jahren genannt,

die gekommen und gegangen sind, wenn auch zum Teil nur als Eintagsfliegen.

So hat der Aussersihler Turner für unseren Verein gar mannigfach gewirkt und zu den schönsten Erfolgen, deren er sich rühmen darf, durch das aufmunternde Wort auch seinen Teil beigetragen. So war er auch stets ein lieber Weggefährte, den wohl wenige Freunde in der Zukunft missen möchten.

Wenn unser Blatt im Stande war, allen diesen seinen schönen Aufgaben, die ihm auf dem Lebensweg gegeben wurden, zu erfüllen, so geziemt es sich bei diesem Anlasse auch, jenen Männern zu danken, die mit Eifer und unverdrossenem Mute für sein Erscheinen gewirkt und durch die nimmermüde Werbung von Inserenten die finanziellen Mittel bereit gestellt haben, die es der Redaktion ermöglichen, unbesorgt ihre Zeilen in die Welt zu senden.

So schreiten wir hinein ins zweite Jahrzehnt, in der Hoffnung, dass unserem lieben Aussersihler Turner stets treue Freunde zur Seite stehen werden und dass es ihm weiterhin gelingen möge, seine Ehre und schöne Aufgabe zu erfüllen als eifriger Werber für unsere Turnersache.

Ernst Bürgi

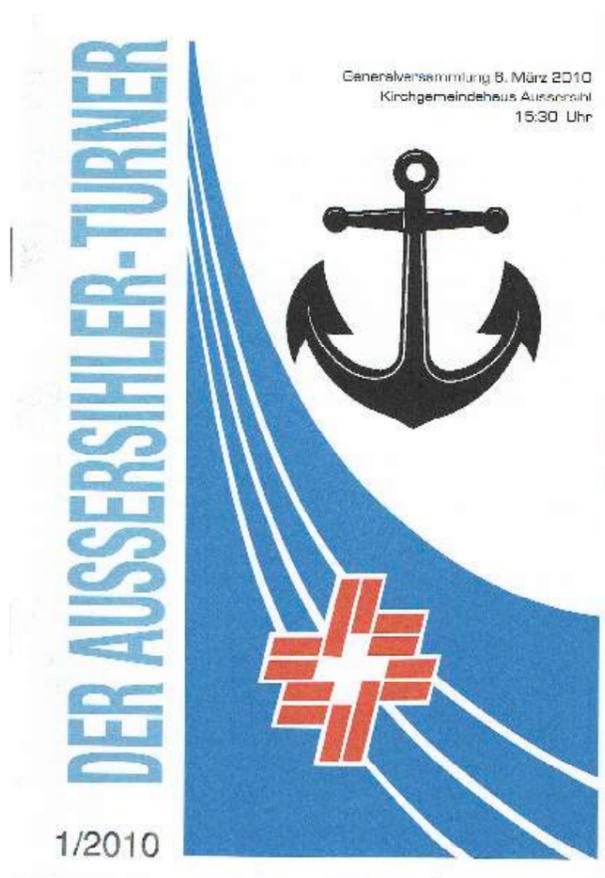
20 Jahre Aussersihler Turner

Es war eine bewegte und gar nicht leichte, aber trotzdem auch wieder viele Freuden und genussreiche Stunden bietende Zeit, die verflossenen 20 Jahre. Auch für unser Monatsblatt erforderten sie ganze Arbeit und einen steten Kampf um sein Dasein. Wir können aber mit Freude feststellen, dass *der Aussersihler Turner* seine Jugendzeit tapfer hinter sich gebracht hat und sich heute als ein strammer, gesunder „Erwachsener“ präsentiert. Zwei Jahrzehnte ist nun unser Vereinsorgan seiner Berufung und Aufgabe gerecht geworden, was mir eines kurzen Gedenkens wohl wert zu sein scheint. Viel Erfreuliches, aber

auch wieder Betrübliches konnte und musste es der grossen Turnerfamilie mitteilen.

Mit mutigem Turnergeist wollen wir nun das dritte Jahrzehnt in Angriff nehmen und auch weiterhin vertrauensvoll auf die Unterstützung und Mitarbeit unserer treuen Freunde zählen. Möge es dem *Aussersihler-Turner* beschieden sein, seine Aufgabe als Vereinschronik und Werbemittel für unseren lieben TVAZ auch weiterhin ungeschmälert erfüllen zu können. Die gegenwärtig wieder hochgespannte weltpolitische Lage, welche uns ungewissen Zeiten entgegenführt, soll uns mehr denn je daran erinnern, dass wir nur mit vereinten Kräften etwas Ganzes leisten können. Darum, liebe Freunde, unterstützt auch den Aussersihler Turner, den Ihr doch gewiss nicht mehr missen möchtet, in jeder Hinsicht. Seine gute Grundlage ist geschaffen; dieselbe beizubehalten ist also unser aller Aufgabe.

Albert Suter



Trampolinwettkämpfe

national

Unsere einzige Wettkämpferin im Trampolinspringen, Eileen Ilunamien belegte in der Kategorie Junior Girls, die folgenden hervorragenden Rangierungen.

44. Basilea Cup / 28.04.	5. Platz
4. Soorser Cup / 06.04.	1. Platz
36. Grenchner Cup / 3.03.	4. Platz
Schloss Cup / 23.-24.03.	5. Platz

Nun steht noch die SM an. Leider hat sie im Einzel trotz guter Resultate, die Qualifikation nicht geschafft. Diese hat Sie aber, mit ihrer Partnerin im Synchron bei den Open Ladies erreicht, und wird an der SM teilnehmen.

Eidg. Turnfest in Aarau

13. Juni

Gegen 9000 Einzelwettkämpfer und Einzelwettkämpferinnen stehen am ersten Turnfestwochenende in Aarau im Einsatz.

Unter anderem startet am 13. Juni um 14.15 Uhr, Eileen Ilunamien (TV Aussersihl) in der Kategorie Trampolin Einzel Junior Girls, in der Gruppe 2.

Wir wünschen Eileen ein gutes Gelingen auf dem Trampolin und bedanken uns für die Vertretung, als Turnerin des Turnverein Aussersihl am diesjährigen Eidg. Turnfest.

Claudia Rüger

Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Traiteur / Take-Away / Partyservice



eifach besser

Detailgeschäft

Letzigraben 149
CH-8047 Zürich
Telefon +41 44 492 16 56
Fax +41 44 492 16 61
www.metzgereikuenzli.ch

20% Rabatt auf Grosspackungen

Fabrikladen, Mülistrasse 7
CH-8143 Stallikon
Telefon +41 44 701 80 80
Fax +41 44 701 80 90

Kanutour

Poly

sa/so 10. und 11. August

Nachdem wir letztes Jahr den französischen Teil des Doubs per Kanu befuhren und den *unteren* Teil in der Schweiz wegen Wassermangel nicht befahren durften, möchten wir das dieses Jahr nachholen.

Es ist also noch einmal eine zweitägige Tour, mit Uebernachten in Soubay geplant.

Je nach Gusto machen wir beide Teile der Tour im Kanu (Goumois - Soubey - St. Ursanne) oder nur den unteren Teil im Kanu und am anderen Tag mehr lokale Kultur zum Beispiel in St. Ursanne und Umgebung.

Das genaue Programm passen wir dem Wasserstand, dem Teilnehmerfeld, natürlich dem Wetter und den Möglichkeiten im August an.

Der Doubs und die Kanutour ist auf jeden Fall für jederfrau und -mann zu meistern. Vorkenntnisse braucht es keine. Sämtliches Material können wir vor Ort buchen und brauchen deshalb nur Persönliche Ausrüstung mit zu nehmen.

Fahrzeit an beiden Tagen inklusive Pausen beträgt je zirka 5 - 6 Stunden.

In Soubey können wir bei einem Bauern auf der Wiese zelten oder wir übernachten in einem einfachen Lager.

Konkrete Kosten und Zeiten geben wir Euch bald möglichst an. Dies erfolgt wie gewohnt direkt per Mail.

Hast Du Lust, dann melde Dich doch bei:

stefan8041@yahoo.de oder
heinz.rueger@tvaz.ch

Stefan Frick oder Heinz Rüger



Bergturnfahrt

Poly

sa/so 7/8 oder 14/15 September

Wir wollen wieder einmal hoch hinaus....

Ziel: Die Windgällenhütte

Warum zwei Daten, weil bei unseren Mitgliedern an beiden Wochenenden viel los ist. Wir werden noch eine Umfrage (Doodle) starten wer, wann Zeit und Lust hat an der Wanderung teilzunehmen. Danach wird dann auch entschieden, an welchem Datum wir die Bergturnfahrt durchführen. Also bitte bei Dani Tobler oder Markus Hui melden falls du bis Ende Mai kein Doodle bekommen hast.

Die Bergturnfahrt starten wir um 08:00 Uhr im Hauptbahnhof und nehmen den Zug Richtung Erstfeld, danach geht es mit dem Bus weiter bis Amsteg. Von der Bergstation Golzernseilbahn via – Seewen (1423 m) – (Golzernsee) – Windgällenhütte.

Hier gibt es zwei Varianten: Das Ziel erreichen wir aber sicher innerhalb 2-3 Stunden. Mittagrast ist jeweils aus dem Rucksack.

Am Sonntag wird die Wanderung zwischen 3-4 Std. sein. Je nach Wetter etwas mehr oder weniger. Bei schönem Wetter finden wir aber sicher noch ein Hügeli das wir noch besteigen können.

Ankunft Sonntag Bahnhof Zürich wäre ca. 18.00 Uhr.

Markus Hui und Dani Tobler

Seilpark

Poly

sa 28. September

Pradaschier. Der Erlebnisberg.

Die 4er Sesselbahn bringt uns bequem von Churwalden auf den Erlebnisberg Pradaschier auf rund 1740 m ü. M. Es wartet neben einem Seilpark und einer spektakulären Rodelbahn auch eine Tyrolienne auf uns.

Auf einer Länge von über 150 Metern fliegst Du auf der Tyrolienne wie ein Adler über die saftig grünen Bergwiesen. In den verschiedenen Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können wir unsere Geschicklichkeit, Körpergefühl und Ausdauer testen.

Im gemütlichen Bergrestaurant Pradaschier, oder bei einer der zahlreichen Grillstellen entlang der traumhaften Wanderwege können wir uns verpflegen und den Tag geniessen. Wir fahren mit dem ÖV bis Churwalden.

Kosten ÖV, Seilpark und Sesselbahn total 78.00 Fr. mit ½ Tax, GA minus 30.00 Fr.

Für diese Destination gibt es eine Unmenge an Tarifen, siehe unter www.pradaschier.ch/tarife/. Es wird wieder ein Doodle aufgeschaltet.

Wenn zu wenig Anmeldungen und wenn die Preise zu hoch sind, gibt es eine Alternative, das wäre dann der Atzmännig, Eintritt Fr. 35.00 dafür ist die Anreise günstiger. Bitte bei der Anmeldung vermerken welcher Ort Euch zusagt.

Fragen/Anmeldungen an: H.P.Tobler
Tel. 044 431 96 86 oder per Doodle,
hanspeter.tobler@tvaz.ch

Hans-Peter Tobler

GRAFIK WERBUNG DRUCK
OFFSET HALLER
Tel. 044 886 31 00
info@offsethaller.ch
www.offsethaller.ch

INTERSPORT Voit
Albisriederstrasse 342
CH-8047 Zürich
T: 044 492 35 31
www.voitsport.ch



Berg- Ski- Laufsport
Fussball und Tennis

Öffnungszeiten

Mo: Feb. - Okt.: Geschlossen
Nov. - Jan.: 14.00 - 18.30
Di - Fr: 09.00 - 18.30
Sa: 08.00 - 16.00



Jahresversammlung MiFit

mi 17. Juli

Alle Jahre wieder treffen wir uns im alten Schützenhaus in Oberengstringen (beim Schwimmbad) zur traditionellen Sommerversammlung.

Therese Zappia!! Herzlichen Dank für die Reservation (nicht selbstverständlich).

Bei schönem Wetter (hoffentlich) „Hocken wir zäme zom Gedanke uustusche. För Spiis und Trank esch g'sorget.

Programm:

16 Uhr ab Höck vor- oder im Huus

18 Uhr ab Die Glut ist gut, die Grilleure im Einsatz.

Angebot: Schweinesteak, Würste, Brot, diverse Salate, Getränke. Kaffee und Kuchen fehlen auch nicht.

Wer bringt Salate, wer bringt Kuchen mit?

Bitte Mitteilung an: Peter Meier, peter.meier@tvaz.ch, Tel. G. 044/710 00 16; mob. 079/291 63 90

19.30 Uhr Start der Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der JV vom 18.07.2018
4. Mutationen
5. Kassen- und Revisoren-Bericht
6. Wahlen: Kassier + Aktuar, der Ressortleiter wird von der GV des Stammvereins gewählt.
7. Turnbetrieb und Veranstaltungen bis zum Jahresende.
8. Frühlingwanderung, Rückblick, Bericht: Vielen Dank dem Schreiber Hanspeter Kellenberger.
9. Anpassung der Mi-Fit Statuten.
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge bis am 15.07.19 an den Ressortleiter. (abwesend vom 6.-14. Juli an der Gymnestrada 2019 Dornbirn, Oesterreich.

Wir freuen uns auf einen grossen Aufmarsch von Mi-Fit-ler/Innen, Freizeitlern, sowie Delegationen von TVAZ, TFS/Polysport und Frauenriege, welche auch eingeladen sind.

Peter Meier



Sommer-Ausflug Insel Ufenau

mi 10. Juli

10.10 Uhr

Was sich bewährt hat soll man nicht ändern. Darum wiederholen wir unseren Ausflug auf die Insel Ufenau. Wir von der MiFit- und Veteranengruppe machen diesen Ausflug zusammen. Wir fahren mit dem Schiff vom Bürkliplatz her auf die Insel Ufenau. In der Landwirtschaft Ufenau gibt es die Besten «Fischknusperli» mit einem knackigen Salat. Danach sitzen wir beisammen bis das Schiff uns zurück zum Bürkliplatz bringt.

Treffpunkt: 10:10 Uhr beim Schiffssteg «Bürkliplatz»

Fahrkarten: Dafür ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich! GA, 9-Uhr-Pass oder Tageskarten (2. Klasse) werden akzeptiert.

Abfahrt: 10:30 Uhr mit dem Kurs-Schiff Nr. 3730 nach der Insel Ufenau. (Es sind 20 Sitzplätze in der 2. Klasse im Schiffsrestaurant res.).

Ankunft: 12:13 Uhr auf der Insel Ufenau.

Fussmarsch: Max. 12 Gehminuten bis zur «Landwirtschaft Ufenau».

Mittagessen: Ab 13.00 Uhr.

Bitte Menüwahl in der Anmeldung angeben. (Vorbereitung).

Menü 1: Zürichsee Felchenknusperli an leichtem hausgemachtem Bier-Teig mit Sauce Tartare und Brot. Fr. 23.00

Menü 2: Zürichsee Felchenknusperli an leichtem hausgemachtem Bier-Teig mit Sauce Tartare mit Brot und **gemischtem Salat**. Fr. 29.00

Rückfahrt: 16:47 Uhr mit Kurs-Schiff Nr. 3730 nach Zürich Bürkliplatz. (Es sind 20 Sitzplätze in der 2. Klasse im Schiffsrestaurant res.).

Ankunft: 18:25 Uhr in Zürich

Kosten: Jeder Teilnehmer bezahlt seine Schifffahrt und seine Konsumation selbst. Sponsoren für einen Apéro sind aber willkommen!

Teilnehmer: Mindestens 10 Personen. (Bei weniger Anmeldungen wird dieser Anlass nicht durchgeführt). Maximum 20 Personen nach Anmeldungseingang.

Anmeldeschluss: 26. Juni
hansjoerg.bruetsch@tvaz.ch
Hans-Jörg Brütsch, Wolfswinkel 20, 8046 Zürich.

Hans-Jörg Brütsch

VBZ Zentralwerkstatt in Zürich

mi 09. Oktober 13.00 Uhr

Kostenlose Besichtigung der VBZ Zentralwerkstatt in Zürich 9, Luggwegstrasse 65.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder eine Besichtigung durchführen. Aus meiner früheren Tätigkeit bei den VBZ war ich in der Baukommission für eine neue VBZ Zentralwerkstatt tätig. Leider habe ich diese nie in beendetem Zustand gesehen, da ich vor der Eröffnung, eine andere berufliche Herausforderung suchte. Nun sind doch schon mehr als 35 Jahre vergangen und die ZW wird zurzeit einer Renovation unterzogen. Dass ich diese nun auf diesem Wege, zusammen mit den Turnveteranen, besichtigen kann ist nicht selbstverständlich. Darum freut es mich besonders, dass auf meine schriftliche Anfrage hin, die VBZ mit einer positiven Zusage antwortete. Ab 10 Personen wird diese Besichtigung durchgeführt.

Treffpunkt: ab 13:00 Uhr im Restaurant Casino Altstetten, 8048 Zürich, Badenerstrasse 647, bei der Tramhaltestelle «Grimselstrasse».

Verkehrsmittel: Tram der Linie 2, vom Albisriederplatz oder Lindenplatz.

Fussmarsch: 12 Min. bis zum Hintereingang der VBZ Zentralwerkstatt, Luggwegstrasse 65.

Führung: 13.30 – 16:00 Uhr
Ca. 2 Stunden. Nur für Personen geeignet die gut zu Fuss sind. Es wird von Seiten der VBZ gewünscht, dass geschlossene Schuhe getragen und die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden!

Ausklang: Gleichtags, ab 16:15 Uhr, im Restaurant Casino Altstetten.

Anmeldeschluss: 02. Oktober
hansjoerg.bruetsch@tvaz.ch
079 / 772 03 19

Hans-Jörg Brütsch

16. World Gymnaestrada Dornbirn

7. - 13. Juli 2019

Im Stadion Birkenwiese in Dornbirn findet am Sonntag 7. Juli 2019 um 16:00 Uhr die Eröffnungsfeier der 16. Weltgymnaestrada statt. Mit optimaler Verkehrsanbindung an das gesamte Rheintal, Tribünen für 25'000 Zuschauer und der direkten Lage am Naherholungsgebiet des Flusses Dornbirner Ache ist das Stadion Birkenwiese der ideale Ort für einen freudvollen Beginn der Weltgymnaestrada.

Während einer 2-stündigen Show marschieren die rund 20'000 Turnenden aus aller Welt in den Farben ihrer jeweiligen Nation ins Stadion ein. Mit dabei ist auch ein Aussersihler. Nach unzähligen Trainings kann Peter Meier (MiFit) nun diese Woche als krönenden Abschluss geniessen.

Die Nationalen Abende gehören zu den Höhepunkten der 16. Weltgymnaestrada. Bei den 16 Nationalen Abenden werden in jeweils 90-minütigen Showprogrammen die besten Vorführungen der verschiedenen Nationen präsentiert.

Nach langer Vorbereitungszeit werden die einzelnen Nationen ihre Heimat auf verschiedenste Art und Weise präsentieren. Die Palette reicht dabei von Turn- und Tanzeinlagen über Akrobatik bis hin zu theatralischer Darbietung.



An der Welt-Gymnaestrada 2019 in Dornbirn (AUT) wird das 2015 erstmals in Helsinki (FIN) erfolgreich angebotene «World-Team» wieder ins Programm aufgenommen. Mit dem «World-Team» wurden in Finnland neue Welt-Gymnaestrada-Meilensteine gesetzt. Teil des «World-Teams» in Helsinki war auch eine Schweizer Jugendgruppe.

Das «World-Team» ist eine internationale Grossgruppenvorführung für Turnende aus der ganzen Welt. Das Training erfolgt individuell bzw. wird innerhalb der Delegationen in der Vorbereitungsphase selbständig organisiert und durchgeführt.

Das «World-Team» tritt am Showabend «Dornbirn Special» vom Mittwoch, 10. Juli 2019 auf und wird drei Tage später, an der grossen Schlussfeier vom Samstag, 13. Juli 2019 wieder dabei sein.

www.stv-gymnaestrada.ch

Programm Juni - Oktober 2019
Juni

06.	do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
07.	fr	Poly-Höck	Rest. Celia	Poly
19.	mi	Tagesausflug	Sealife Konstanz	FT

Juli

04.	do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
05.	fr	Poly-Höck	Rest. Celia	Poly
10.	mi	Sommer-Ausflug	Insel Ufenau	VG
15.-18.	August Sommerferien			
17.	mi	Jahresversammlung MiFit	Oberengstringen	MiFit
29.	mo	Abendbummel	Wädenswil	FT

August

08.	do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
10.-11.	sa-so	Kanutour	Doubs	Poly

September

05.	do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
06.	fr	Poly-Höck	Rest. Celia	Poly
7/8. o. 14.15.	Bergturnfahrt		Windgällenhütte	Poly
11.	mi	Redaktionsschluss 3/19	Versand 23.	
19./20	do-fr	Plauschtage	Davos	FT
20.-21.	sa-so	Turnfahrt		MiFit
28.	sa	Seilpark	Pradaschier	Poly

Oktober

03.	do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
04.	fr	Poly-Höck	Rest. Celia	Poly
07.-20.	Herbstferien			
09.	mi	Züri-Tag (Besichtigung/2 Std. Wanderung)		VG

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Juni

02.	Megert Ursula	89	27.	Rüger Erwin	87
10.	Nufer Oskar	93	29.	Huber Josef	86
23.	Schlegel Getrud	94	September		
28.	Muffler Herbert	91	01.	Amgwerd Franz	84

Juli

12.	Wydler Jakob	88	03.	Möhr Räto	81
13	Woernle Venus	10	04.	Gross Alice	85
			07.	Angst Thomas	60
			08.	Stempfel Emil	92

August

03.	Weber Benjamin	40	09.	Tobler Philipp	20
08.	Geissler Silvia	87	10.	Büchi Alfred	84
11.	Crosine Sebastian	30	15.	Pfister Trudi	87
19.	Naef Ruth	81	23.	Brüngger Walter	84
			24.	Sonderegger Armin	99

Kegelabend**FT****11. Februar**

In den Sportferien war auch dieses Jahr wieder Kegeln angesagt. Deshalb trafen sich 5 Turnerinnen sowie die Trampolinerin Elena um 17.00 h in der Schützenruh im Albisgüetli. Während 2 Std. waren wir voll konzentriert und versuchten möglichst viele Kegel zu treffen. Mal gelang dies besser, mal weniger gut. Wir konnten aber stolz auch einige „Babelis“ verbuchen, was mit einem grossen Applaus quittiert wurde.

Nach einer gewissen Zeit mussten wir die Kegelbahn mit einigen Herren teilen, welche auf der zweiten Bahn ihr Glück versuchten. Mit Genugtuung konnten wir feststellen, dass diese Herren auch nicht besser als wir kegelten.

Um 19:00 Uhr, als unsere Arme schwerer und schwerer wurden, war es Zeit zum Nachtessen. Wir begaben uns also nach oben, wo uns weitere Turnerinnen erwarteten. Nachdem sich alle für etwas Gluschtiges entschieden haben, ging es nicht lange und das Essen wurde serviert. Es wurde ganz ruhig am Tisch und wie es scheint, hat es allen gut geschmeckt. Bei einigen hatte es nachher noch Platz für einen Dessert, andere entschieden sich nur für einen Kaffee bevor dann alle wieder ihren Heimweg antraten.

*Ursi Jäggli***Restaurant
Zebra**

Stauffacherstr. 147
8004 Zürich

079 299 70 69
044 242 08 05

Plauschtag Bad Zurzach FT**07. März**

An einem kühlen Donnerstag trafen sich 5 Turnerinnen im Hauptbahnhof. Unser Ziel war das Thermalbad in Zurzach. Die SBB fuhr uns pünktlich über Bülach nach Bad Zurzach. Den kurzen Weg vom Bahnhof zum Bad gingen wir zu Fuss. Dort stiess dann auch noch Mirjam zu uns, welche mit dem Auto angereist war. Im Bad angekommen, genehmigten wir uns zuerst einen Kaffee mit Gipfeli, offeriert von der Vereinskasse. Vielen Dank dafür.

Nachdem alle gestärkt waren, begaben wir uns ins Bad. Je nach Gusto vergnügten wir uns entweder in einem der Aussenbecken im Sprudelbad oder an den Düsen oder wir entspannten uns im Solebad, wo wir auf dem Wasser schwebten und die leise Musik und die wechselnden Farben genossen. Auch das Dampfbad tat den Schleimhäuten sehr gut. Wer dann noch Zeit fand, ruhte sich noch etwas auf dem Liegestuhl aus.

Nach 2 Stunden machte sich der Hunger bemerkbar, so dass wir ins angeschlossene Baderestaurant wechselten. Nachdem die Mägen gefüllt waren, machten wir uns wieder zu Fuss Richtung Bahnhof, von wo wir alle sicher mit Bahn und Bus nach Hause gebracht wurden.

*Ursi Jäggli***Faustballturnier****MiFit****09. März**

Das 6. Fausball Turnier vom 9. März in Rorbas/Freienstein war der Erste Faustballanlass 2019, an welchem wir mit folgenden Spielern teilnahmen: Claudio De Marco, Gody Schaufelberger, Jakob (Schaggi) Wydler, Peter Meier.

Als Schlachtenbummlerin begrüsstet wir zu unserer Freude: Regula De Marco.

Wir spielten in der Kategorie: Plausch (Zulassung, max. 8 Mann/ Frauschaften. Spielzeiten: 2x8 min. mit fliegendem Wechsel. Plauschspiel: Minigolf: 1 Platz mit steigender Rampe.

1. Spiel: Verloren
2. Spiel: Gewonnen
3. Spiel: Verloren
4. Spiel: Unentschieden
5. Spiel: Gewonnen
6. Spiel: Verloren

Platzierung: 4. Rang.

Peter Meier

Frühlingswanderung im Schneeregen

14. April

Der April macht bekanntlich, was er will. Der Tag vor unserer Wanderung war zwar eher trüb, aber trocken, der Tag nach unserem Anlass sonnig. Und unser Wandertag? Kalt und nass! Im „Atrio“ im Hauptbahnhof, wo wir uns zu Kaffee und Gipfel trafen, war's noch gemütlich warm. Wir fuhren anschliessend mit der S-Bahn nach Ossingen, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung, nahe der Grenze zum Kanton Thurgau und nicht weit von der schaffhausischen und der deutschen Grenze entfernt. Es war neblig, kalt, der leichte Regen war mit Schnee vermischt und das Weiss der blühenden Bäume und Sträucher vom Schnee überdeckt. Die Flurnamen unserer Wanderroute nach Stammheim waren Ifang, Löberen, Grüe, Barchetsee, Gmaandrüti, Tölgler, Rafoltersee. Da wir wetterbedingt ziemlich zügig voranschritten, nahmen wir diese verschiedenen Landschaften nicht stark wahr. Wir kamen an Bauernhöfen vorbei, wo die Kühe, manche mit Kälbern, draussen grasten oder ruhten. Anderen Wandernern begegneten wir jedoch nicht. An einem Bach sahen wir einen gelben Vogel mit Nachwuchs. Wie Regula De Marco herausfand, handelte es sich um einen Girlitz.

Bald erreichten wir Waltalingen, ein schmuckes Bauerndorf mit vielen schönen Riegelhäusern, und nun

war es nicht mehr sehr weit bis nach Stammheim, unserem Ziel. Unter- und Oberstammheim sind heute zu Stammheim vereinigt. Der Landgasthof „Schwert“, wo wir nun einkehrten, befindet sich in Oberstammheim. In der für uns reservierten langgezogenen Gaststube mit schön dekorierten Tischen konnten wir uns aufwärmen. Die Nichtwanderer, die uns zahlenmässig deutlich übertrafen, gesellten sich dann bald zu uns. (Böse Zungen sagten, sie hätten das bessere Los gezogen...) Zusammen genossen wir den Apéro und anschliessend das dreigängige Menu. Vom Hauptgang wurde uns vom sympathischen Servicepersonal bei Bedarf immer wieder nachserviert,

MiFit



Gebr. Knabenhans AG
Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei
Lüftungsreinigung
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10
Fax 044 493 30 14
info@knabenhans-ag.ch
www.knabenhans-ag.ch

so dass sicher niemand hungrig das Gasthaus verliess.

Derart gestärkt, ging's nun nach einem kurzen Fussmarsch zum Weinberg der Winzerfamilie Frei in Unterstammheim. Herr Frei schilderte uns hier, was es vom Frühling bis zum Herbst alles zu tun gibt, vom Setzen der Sprosse bis zum Ernten der reifen Trauben. Die Arbeit der Winzer ist anspruchsvoll und streng – trotz Mithilfe des Traktors gibt es viel Handarbeit zu erledigen. Das Wetter spielt stark mit, und die Bekämpfung der Schädlinge ist nicht einfach. Wenn nötig dauert ein Arbeitstag auch mal bis tief in die Nacht. – Der Winzer führte uns anschliessend ins Gebäude, wo die Trauben gepresst werden und der Wein heranreift. Die Arbeit ist hier nicht weniger anspruchsvoll als diejenige am Rebberg, auch wenn es zum Teil maschinelle Hilfe gibt.

Wir konnten beispielsweise sehen, wie ein Automat die Etiketten auf der Flasche anbringt. Die Produktion eines guten Weins aus dem Traubensaft ist und bleibt eine Kunst. Davon konnten wir uns überzeugen bei der anschliessenden Degustation: Je drei weisse und rote Weine konnten wir versuchen und uns über deren Bouquet und Qualität äussern. Und der Winzer erklärte uns viel über den Charakter der Weine. Wir konnten uns hier auch direkt mit Wein eindecken, zu fairen Preisen.

Nach dem ereignisreichen Tag ging's nun auf die Heimreise. Wir danken Hans-Jörg Brüttsch für die perfekte Organisation dieses interessanten Ausflugs.

Hanspeter Kellenberger





In diesem Heimgelichten Haus, Baujahr 1966 in Disentis verbrachten wir bei schönstem Frühlings Wetter unsere Ostertage.



Anja und Christine beim Abendessen schöpfen.



Nach einem halbstündigen Marsch haben wir in Disla in der Rustikalen Usteria Fravia ein feines Fondue gegessen.



Herzlichen Dank der Ressortkasse für den Osterapéro.



Herzlichen Dank Jolanda für den gespendeten Apéro anlässlich Deines Geburtstages.



Sport am Abend



Uns hat es sehr gut im Aurora gefallen. Tschüss zäme und wir hoffen dass wir an einem weiteren Osterlager teilnehmen können.

Susi Tobler



In diesem gemütlichen Aufenthaltsraum verbrachten wir die Abende mit Spiel und gemütlichem beisammen sein.



Bei schönem Frühlingswetter haben wir den Samstagnachmittag mit Mini-Golf verbracht.

Peter Meier

- Einzelteilefertigung
- Prototypenbau
- Hydraulik-Reperaturen
- Schlosser- / Metallbauarbeiten
- Schweissarbeiten
- Schloss-Service

Webereistrasse 63, 8134 Adliswil
Tel. / Fax 044 710 00 16

Mech. Werkstätten

Obmänner Versammlung VG

27. April

Bei Regenwetter und kühlen Temperaturen, begab ich mich an oben genanntem Samstag, leider ohne TVAZ Begleitung, da Turi Kohler und Erwin Amacher aus gesundheitlichen Gründen ausfielen und die anderen alle keine Zeit hatten!!!, in den HB Zürich. Dort traf ich Rolf Marghitola, (Veteranenobmann TV Stapo ZH) und sein Begleiter um mit dem Zug und Bus an den Veranstaltungsort in die Kulturhalle «Glärnisch» in Wädenswil zu fahren.

Pünktlich um 13.30 Uhr wurde die Sitzung durch den Obmann, Heinz Zollinger eröffnet. Nach der Fahnenübergabe vom TV Dienhard an den Vertreter des TV Trüllikon, konnte er nach den Begrüßungsworten an die verschiedenen Gäste, 135 Obmänner und ihre Begleiter aus 119 Gruppen begrüßen. Er bedankte sich bei den Vertretern aus Politik und dem Turnverein Wädenswil für die Gastfreundschaft und die Organisation dieses Anlasses.

Danach begann die Abarbeitung der 11 Traktanden.

Neben diversen Sachgeschäften, wie der Abnahme vom Protokoll der letzten Obmänner Versammlung, dem Bericht der letzten Veteranentagung und dem Bericht des Eta Führers, sowie der Abnahme der letzten Jah-

resrechnung wurden 10 neue Obmänner mit der Abgabe des goldenen Abzeichens begrüßt und ebenfalls so viele scheidende Obmänner mit zwei Flaschen Wein verabschiedet. Bis zum Versammlungstag, verstarben im vergangenen Jahr 122 Veteranen, weiter gab es 203 Austritte und 242 neue Mitglieder. Total 6008 Mitglieder.

Mit den Wahlen des Vorstandes ging es weiter. Aus gesundheitlichen Gründen trat der Kassier zurück. Da der Vorstand nicht mit voller Besetzung arbeiten muss konnten ein Mann und eine Frau Neu in den Vorstand gewählt werden. Der Rest des Vorstandes macht weiter.

Der Turnverein Trüllikon feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Darum wird ein Turnfest organisiert und die Turnveteranen zur diesjährigen Tagung am 25. Mai 2019 eingeladen. Mit einer Lichtbildschau wurden wir über das Festgelände, die Infrastrukturen und weitere Annehmlichkeiten informiert.

Weiter wurden wir über das bevorstehende 100 Jahr Jubiläum der Veteranenvereinigung des ZTV durch Ernst PETER informiert. Dieser Anlass findet am 23.08.2020 im Schützenhaus Albisgütli in Zürich statt. Bis zum heutigen Zeitpunkt kostet die Festkarte Franken 65.00 pro Person.

Darin enthalten sind die ÖV, Apero, ein 3-Gang Menü und zwei Std. Unterhaltung.

Auch dieses Jahr sorgte der Festkartenbetrag für Trüllikon von Franken 40.00 pro Person für Gesprächsstoff. Darum wurde aus den Reihen der Obmänner ein mündlicher Antrag gestellt, dass dieser Betrag in diesem Jahr das letzte Mal so hoch sein darf und der Vorstand bis zur nächsten Obmänner-Tagung, Strukturen über die Höhe des Festkartenbetrages festlegen muss. Danach folgte ein schriftlicher Antrag aus dem Vorstand, die Erhöhung des Jahresbeitrages von Franken 5.00 auf Franken 7.00 pro Mitglied ab dem Jahre 2021 zu erhöhen. Dieser Antrag wurde durch

die anwesenden Obmänner einstimmig abgelehnt.

Nach dem Apero, bezahlt von der Stadt Wädenswil und einem Essen, aus der Kasse der Vereinigung, ging die Versammlung gegen 18.00 Uhr zu Ende.

Ich sage Dank an alle, die zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Hansjörg Brütsch

e lektro

FRICK UND PARTNER

Elisabethenstrasse 18
8004 Zürich
Telefon 044 242 242 0
Telefax 044 242 242 2

Elektroinstallationen
Reparatur- und Servicearbeiten
Telefon - Installationen
EDV Netzwerke

Stefan Frick
Aktiv-Mitglied

30. April

Fuchsjagt oder Marcos Gruppe irrt durch den Zürcher HB.

Treffpunkt war um 19:00 Uhr unter der Niki (Schutzengel im HB). Als alle da waren (Christine, Corina, Corinne, Susi, Barbara, Marco, Heinz und ich), ging Marco die Tickets holen. Dann mussten wir 2 Gruppen bilden, es war schon gegeben, dass es in jeder Gruppe einen Mann (Anführer ;-)) geben muss. Gruppe 1 war Marco mit



Corinne, Susi und Barbara, Gruppe 2 Heinz mit Corina, Christine und mir. Zuerst sollte Gruppe 2 starten, da wir aber noch am Durchlesen

der Unterlagen waren und Gruppe 1 bereits bereit für die Jagd, startete doch Gruppe 1 zuerst.

Es gab 13 Posten / Rätsel zu lösen:
1 Angelius: hier musste man die Lichtpunkte auf der Niki aktivieren, und den Farbcode entschlüsseln, damit man den nächsten Posten findet (mittels einer Karte auf den Startunterlagen).

2 Oratrix: bei diesem Posten ist die oben genannte Karte gedruckt und wir mussten diesem Weg folgen bis zum Wasserfall.

3 Cataracta: beim Wasserfall hiess es dann, 2 Gleisnummern zu suchen, um das nächste Rätsel (Gleisnummer) zu lösen.

4 Profectio: beim genannten Rätsel musste man eine Rechnung lösen, um zu wissen, zu welchem Gleis, bzw. Anzeige der Weg führt (es war aber auch noch eine „Karte“ abgebildet, die Führungslinien für die Blinden). Bei dieser Anzeige gab es einen

versteckten Hinweis für das nächste Rätsel.

5 Caleceus: weiter führte dieser Weg zu einem Schuhgeschäft, bei welchem im Schaufenster der nächste Hinweis versteckt ist.



6 Vectum: mit dem Hinweis aus dem Schaufenster ging es weiter und wir kamen zum „Bahn-Depot“. Dort am Geländer galt das nächste Rätsel zu lösen.

7 Signum: Hier gab es ein Lichtsignal, welches wir mit dem Farbcode von Niki aktivieren mussten. Das Lichtsignal gab uns die verdächtige Zeit bekannt. Aber Achtung, es hat sich einen Fehler eingeschlichen. Nun mussten wir dem Geländer nach zum Fahrplan.

8 Horarium: Auf dem Fahrplan mussten wir nun die verdächtige Zeit suchen. Bei dieser Zeit standen die Koordinaten für dieses Rätsel. Es war ein grosses Viereck mit vielen kleinen schwarzen und weissen Vierecken abgebildet. Nun mussten wir mit den Koordinaten weitere kleine Vierecke mit einem schwarzen Stift ausmalen. Anschliessend mussten wir mit dem fertigen Viereck (QR-Code) zu einem Ticketautomaten.

9 Machina: Diesen QR-Code mussten wir beim Ticketautomaten scannen. Auf dem Screen erschien dann der nächste Hinweis. Auf unseren Unterlagen waren 2 Wörter geschrieben, welche keinen Sinn ergaben. Gemäss dem Hinweis (Buchstaben austauschen) ergab es unser nächstes Ziel (einen Shop).

10 Sopa: Jetzt hiess es, den Shop zu suchen, bzw. in dem Shop mussten wir die „Pfote“ des Fuchses suchen. Dann durften wir dieses Produkt dem Personal aushändigen, welches es im Wasser auflöste (es war eine Sprudelseife). Auf einmal Ploppete einen Zettel aus der Seife, der nächste Hinweis.

11 Polo: gemäss dem Zettel aus der Seife fanden wir den nächsten Shop (Buchladen) sehr schnell. Dort mussten wir nach einem Buch suchen. Auf dem Zettel war auch die ISBN Nummer des Buches vermerkt, damit wir wussten, nach welchem Buch wir suchen mussten. Dort auf der Seite 117 (gemäss Startunterlagen) fanden wir den nächsten Hinweis.



	<p>Inh. Thomi Angst Hohlstrasse 49, 8004 Zürich Tel: 044 241 75 59 Fax: 044 241 75 54</p>
	<p>Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 00.30 Uhr Sa + So geschlossen</p>

Schweizer Weinstube
 Mit vielen Schweizer Spezialitäten!

12 Fraxinus: Unser Weg ging weiter zu einem Mann auf einem Sockel. Dieser richtete den Blick 150m weit, zu einem Logo, welches Abgedruckt war (Startunterlagen). Nun mussten wir nur noch das Logo suchen.

13 Finis: das Logo war an einem Restaurant, bei welchem wir den Screen suchen mussten. Wir mussten nur noch die Startunterlagen beim Screen scannen. Zum Schluss folgten Glückwünsche am Screen und das Siegerfoto.

Bei Posten 10 sagte Christine noch zu mir, Sie habe das Gefühl, wir sind relativ schnell. Dieses Gefühl teilte ich mit ihr. Am Schluss stimmte unser Gefühl, wir hatten gerade mal 30 Minuten (auf der Homepage hiess es 1 – 1.5 Stunden). Als wir beim Ziel ankamen, suchten wir nach der anderen Gruppe (noch mal zur Erinnerung: Diese war 15 Minuten vorher gestartet). Weit und breit niemand zu sehen. Kann es wirklich sein, dass wir diese Gruppe eingeholt haben (ohne dass wir sie trafen)? Wo verlief ihr Weg entlang? Hatten Sie einen anderen Weg / Reihenfolge als wir?

Ja, wir haben Sie eingeholt, Christine schrieb dann mal Marco, dass wir nun in der Weinbar warteten und schon mal einen Apéro geniessen. Marco schrieb dann zurück, dass sie sich verirrt haben (häää die Zürcher ÖV-Crew verirrt sich im HB Zürich ;-)). Wir anderen amüsierten uns natürlich. Nach ca. 45min. warten, haben die Verirrten doch noch das Ziel erreicht und wir waren wieder vereint. Anschliessend gingen wir in der Nähe noch was essen und trinken. Wir liessen den Fuchs Revue passieren und erklärten der anderen Gruppe, wo / wie welches Rätsel zu lösen war. Es war noch ein entspannter, geselliger Abend. Nach und nach gingen dann alle nach Hause.

Anm. Fuchsjagd, bzw. Foxtrail ist eine Art Schnitzeljagd, bei der man den Fuchs jagen muss (modernes Räuber und Poli). Gibt es in diversen Städten in der Schweiz (teilweise auch im Ausland). www.foxtrail.ch

Anja Wolf

Geburtstagsfest

TVAZ

10. Mai

Vom Geburtstagsfest sind gleich zwei Berichte von Teilnehmern eingegangen.

Das alle zwei Jahre stattfindende Geburtstagsfest war ein entspannter und gemütlicher Abend im Kreise der Turnkameradinnen und Kameraden. Dass gleichzeitig in unmittelbarer Nähe ein Rockkonzert stattfinden würde, war nicht vorhersehbar und trotzdem trafen die Meisten rechtzeitig am Ort ein.

Nach dem Apéro wurde mit einem Glas „Roten“ angestossen, der bestens zum guten Essen passte. Die Stimmung war gut und es wurde angeregt geplaudert. Der Anschliessend gezeigte Film von den Anfängen des Trampolinturnens war sehr unterhaltsam.

Wir möchten, sicher auch im Namen aller die dabei waren, Claudia für ihre grosse Arbeit, die sie geleistet hat, herzlich danken. Ein Dankeschön den fleissigen Helfern und ebenso Heinz für den Zusammenschnitt des gezeigten Films.

Zwei die dabei waren

Am Freitag, 10. Mai 2019 waren wiederum zahlreiche Jubilare zum alle 2 Jahre stattfindenden Geburtstagsfest in die Aula der Sporthalle Hardau eingeladen. Die Anwesenden durf-

ten zuerst einen Apéro mit feinen Hüppli und danach ein ausgezeichnetes, von Claudia Rüger zubereitetes Essen geniessen.

Umrahmt wurde der Anlass mit einer gelungenen Filmvorführung, die das Trampolinturnen im TV Aussersihl über 7 Jahrzehnte dokumentiert. Es war erneut ein gelungener und unterhaltsamer Anlass, den die Anwesenden sichtlich genossen. Im Namen der Teilnehmer danke ich Claudia und ihrem Assistenten Heinz für die Organisation des Geburtstagsfestes und das feine Nachtessen. Einen Dank gebührt auch den Helfern, die auch dazu beigetragen haben, dass der Anlass den Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben wird.

Hans Rohr



TSZ Teppich-Shop AG

TSZ Teppich-Shop AG
Birmensdorferstr. 222

Postfach 8262
8036 Zürich

Telefon 044 463 48 84
Telefax 044 463 48 86

Spezial Geschäft

für Teppich, Parkett und Bodenbeläge

Maibummel (Kalte Sophie!) FT

15. Mai

Pünktlich um 12.00 Uhr trafen sich 8 Frauen (5 davon aktive Turnerinnen) unter der grossen Uhr im Hauptbahnhof. Wir nahmen den Zug und fuhren bis nach Pfäffikon SZ. Von dort wanderten wir entlang der Bahnlinie auf einem schönen Weg Richtung Hurden, mit Sicht auf den See und die Inseln Lützelau und Ufenau. Es war bewölkt und frisch, da eine starke Bise wehte; aber wenigstens regnete es nicht. Etwa nach der Hälfte der Wanderzeit trafen wir in Hurden beim Gasthof Seefeld ein. Dort stärkten wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg Richtung Holzsteg. Dazu durchquerten wir zuerst den Ortskern von Hurden, von wo es nicht mehr weit war bis zum Steg. Es war sehr schön, „über das Wasser zu laufen“!

Der Steg ist 841 Meter lang und 2.4 Meter breit, und er liegt 1.5 Meter über dem Normalwasserstand. Am 6. April 2001 wurde er eingeweiht. Er gehört der Stadt Rapperswil und der Gemeinde Freienbach.

Ebenfalls einer Tafel entnahm ich, dass bereits Mitte des 14. Jahrhunderts eine Brücke über den See erstellt wurde. Rapperswil gehörte damals zu Oesterreich und war ein wichtiger habsburgischer Stützpunkt

gegen die noch junge Eidgenossenschaft.

Die Brücke war von grosser strategischer Bedeutung und erfüllte zudem wichtige Funktionen als Verkehrs- und Pilgerweg (Jakobsweg nach Einsiedeln und Santiago di Compostela). Der heutige Holzsteg folgt teilweise der Linienführung der mittelalterlichen Holzbrücke, die als einfacher Übergang ohne Geländer und mit losem Bretterbelag bis zur Eröffnung des Seedamms 1878 bestand.

In Rapperswil angekommen, entschieden sich zwei von uns für die Heimkehr mit dem Zug; die andern gingen aufs Schiff und nahmen sich für den Heimweg etwas mehr Zeit.

Es war ein gelungener und schöner Ausflug. Ursi, vielen Dank für die Organisation; es hat alles wunderbar geklappt!

Elisabeth Kellenberger



Spenden

Vielen Dank!

TVAZ

Christa Schranz, Walter Fässler, Regula Vögele, Walter Brüngger, Heidi Storchenegger, Walter Brügger, Thomas Angst, Emilio Vallati, Urs Meier, Mirjam Ammann, Mädi Meier, Jean Andermatt, Alice und Heiri Gross, Margrit Meng, Ruth und Ernst Marty, Vittorio Zappia, Gertrud Schlegel, Ernst Walz, Othmar Grossmann, Herbert Muffler, Konrad Schneiter, Kurt Riederer, Alfred Diezi, Fritz Dietel, Heinz Hinterkircher

Eine grosszügige Spende wurde, im Namen des verstorbenen Mitglieds Fritz Koller, überwiesen.

Eine weitere grosszügige Spende, wurde von Werner Ammann und seiner verstorbenen Frau Erna, überbracht.

Geburtstagsfest

Für die vielen Spenden am Geburtstagsfest, möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

MiFit

Claudio De Marco, Herwig Carmon

VG

Alfred Diezi



Neben sportpolitischer Überzeugungsarbeit zugunsten der Sportvereine, fördern wir mit unseren Angeboten den Informationsaustausch und damit auch die Professionalität und Kreativität in den Vereinen. Der ZSS fördert einerseits den Dialog zwischen den Vereinen, will aber dem Vereins-sport auch zu mehr Gewicht und Aufmerksamkeit vonseiten Politik, Öffentlichkeit und Medien verhelfen. Die Förderung des Jugendsports ist eine Investition in die Zukunft und gehört zu den zentralen Anliegen des ZSS. Sport ermöglicht Kindern und Jugendlichen nicht nur eine positive und gesunde Entwicklung. Sport fördert auch die soziale Kompetenz.

Städtische Jugendsportbeiträge

Rund 200 Stadtzürcher Sportvereine haben eigene Jugendsportabteilungen. Die Stadt Zürich stellt diesen Vereinen die Sportanlagen kostenlos. Die Stadt Zürich unterstützt den Jugendsport jährlich mit zwei Millionen Franken Steuergeldern. Die Verteilung dieser Mittel wird durch eine Kommission des ZSS und des Sportamtes der Stadt Zürich vorbereitet. Beiträge werden an Sportverbände und -vereine sowie

weitere Organisationen, welche Jugendabteilungen unterhalten, ausgerichtet. Auch Organisatoren von Jugendsportveranstaltungen werden unterstützt. Zudem erhalten Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die in einer Behindertensportorganisation aktiv sind, sowie Spitzensportlerinnen und Spitzensportler im J+S-Alter mit Swiss Olympic Talent Card, die eine kantonale Unterstützung erhalten, individuelle Jugendsportförderbeiträge.

Beitragsberechtigt sind in der Stadt Zürich wohnhafte Jugendliche zwischen fünf bis 20 Jahren. Aktive Vereine mit vielen Trainings werden besonders belohnt.

Aktuell unterstützen Stadt Zürich und ZSS über 200 Vereine mit rund 16000 jugendlichen Mitgliedern sowie 14 Jugendsport-Veranstaltungen.

VERSA ist eine unabhängige Anlaufstelle für Sportorganisationen (Vereine, Veranstalter, Sportlager) und arbeitet mit Fachpersonen, Beratungsstellen und Behörden zusammen. Versa verzichtet bewusst auf Intervention. Die Vereine verpflichten sich jedoch eine Reihe von präventiven Massnahmen umzusetzen. Rund 400 Sportorganisationen haben sich bis heute Versa angeschlossen. Damit ist Versa rund um den Sport die grösste Organisation, die gezielt Prävention zum Thema «sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen» betreibt. Die Mitgliedschaft bei Versa ist kostenlos.

Versa-Mitglieder betreiben aktive Prävention und setzen die Massnahmen in ihrem Verein um. Damit verpflichten sie sich, alles in ihrer Macht stehende zu tun, um sexuelle Übergriffe in ihrer Organisation zu verhindern. Entsprechend dürfen die Vereine das Versa-Logo auf ihrer Website und im Vereinsheft einsetzen. Und Eltern haben damit Gewissheit, dass der Vereine die Verpflichtungen und Verhaltensregeln einhält.

Die Verbandszeitung - das Sprachrohr des ZSS

Der Zürisport ist die Essenz eines sportlichen Zürichs: Events, Sportanlagen und Geheimtipps, aber auch hintergründige Reportagen und Porträts zeigen die Vielfalt der Zürcher Sportvereine. Viermal im Jahr bietet der Zürisport eine willkommene Abwechslung zur üblichen Sportberichterstattung in den grossen Zeitungen. Weitere wichtige Inhalte sind Infos aus dem Verband sowie sportpolitische Themen. Der Zürisport sorgt dafür, dass die politischen Parteien den Worten Taten folgen lassen.

www.zss.ch

Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

Am Samstag 18. Mai haben die Hochzeitsglocken geläutet. Unser Polysport-Mitglied Stefan Buchsbaum hat in Egnach am Bodensee seine Evelyne geheiratet.

Wir wünschen dem frisch verheirateten Paar viel Freude und alles Gute.

Susi Tobler

Einladungen

für den Präsidenten

Der Turnverein Aussersihl ist seit 70 Jahren Ehrenmitglied des **Turnverein Industrie**. Aus diesem Anlass wurde der jetzige Präsident Heinz Rüger mit seiner Frau, an die diesjährige Generalversammlung des TV Industrie, eingeladen. Mit einer feierlichen Rede wurden beiden eine Flasche guten Roten überreicht.

Heinz Rüger bedankte sich im Namen des TV Aussersihl herzlich und erwähnte die jahrelange Treue der beiden Turnvereine.

Im März nahmen Heinz und Claudia auch an der Generalversammlung des **Quartiervereins Aussersihl-Hard** teil. Im Jahresbuch 2018 des Quartiervereins, sind auch auf mehreren Seiten, Fotos vom 150-jährigem Jubiläum des TVAZ, gewidmet.

Claudia Rüger

Kaffeemaschine

am Geburtstagsfest

Nach jahrelangen ausleihen einer Kaffeemaschine von Rolf Lieberherr (vielen Dank an dieser Stelle), bei welcher seine Familie tageweise auf ihren Morgenkaffee verzichten musste, hat nun der TVAZ zwei Kapselmaschinen angeschafft.

Nach einem kurzen Check, ob alles in Ordnung ist, habe ich diese Maschinen am Freitag zum Geburtstagsfest mitgenommen. Ich dachte, Stecker rein, Wasser auffüllen, Kapsel rein und drücken. Denkste! Heutzutage muss alles erst im Computer programmiert werden. So kam es wie es kommen musste. Nach ein paar äusserst kleinen Kaffees wollte die Maschine nicht mehr. Pech für die, die noch nicht hatten. Sorry!

Zuhause hat Heinz dann erst mal die Gebrauchsanweisung gelesen und die Maschine programmiert. Ich hoffe beim nächsten Einsatz, an der Jahresversammlung der MiFit, klappt es dann mit einem feinen Kaffee.

Claudia Rüger

Albert Huwyler

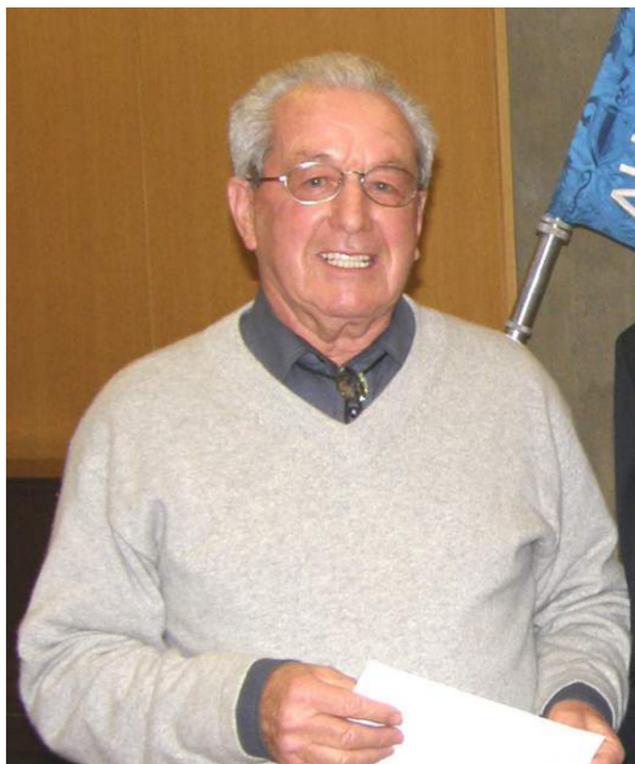
02.02.1926 - 27.04.2019

Am 27. April ist ganz plötzlich unser sehr geschätztes Ehrenmitglied und Veteran Albert Huwyler mit 93 Jahren verstorben.

Sein Eintritt in den Turnverein Ausser-sihl erfolgte im Jahr 1949. Als junger Turner, aus dem Aargauer-Freiamt, wurde er sofort in die Aussersihler-gruppe aufgenommen und beteiligt sich Aktiv an vielen Wettkämpfen und an den Gerätemeisterschaften mit viel Erfolg.

Als Organisator und Helfer an vielen turnerischen Anlässen und im sport-lichem Bereich, war er ein gefragter und kompetenter Mann. Für seine grossen Verdienste ehrte ihn der Turnverein Ausser-sihl im Jahre 1974 zum Ehrenmitglied.

Ausserhalb des TVAZ machte er in Kunstturnerkreisen einen Namen, als Präsident der Kunstturner im Kanton Zürich sowie als Eidg. Kunstturner Verbands-Präsident. Während vielen Jahren kommentierte Albi als Sportre-porter am Radio und Fernsehen die Schwingfeste. 1982 wurde er auch in den Kreis der Eidg. Turnveteranen-gruppe Zürich aufgenommen.



Am 1. Mai ist **Franz Tagliavini** ge-storben.

Fam. Tagliavini und Fam. Hui trauern um Ihren Vater, Schwiegervater und Grossvater.

Ende 2018 hat **Elfriede Städeli** aus gesundheitlichen Gründen ihren Austritt aus dem Turnverein Ausser-sihl gegeben. Sie war 1959-1965 Damenriegen Vice-Präsidentin und Präsidentin.

Nun ist Sie friedlich eingeschlafen.

Wir entbieten den Trauerfamilien un-ser herzliches Beileid.

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz lan-ger Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersge-rechtem Turnen sind wir überzeugt, den Puls der Zeit zu treffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie vorbei und überzeugen sich in einem Probetraining von un-serem Angebot.

Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich
www.tvaz.ch

Trampolin Jugend

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
Infos: Heinz Rüger
Tel: 044 492 03 94

Trampolin Erwachsene

Junge Erwachsene ab 17 Jahre
Dienstag
19.00 - 21.00 Uhr
Infos: Heinz Rüger
Tel: 044 492 03 94

Polysport Freitag

Junge Sportler von 18-25 Jahre
Volleyball, Basketball und Unihockey
Freitag 18.30 - 20.00 Uhr
Infos: Martina Holenstein
Tel: 044 994 24 64

Polysport Dienstag

Unihockey, Volleyball und anderes
Männer und Frauen
Dienstag 20.00 - 21.45 Uhr
Infos: Marco Lier
Tel: 076 396 57 05

Frauen Turnen

Bewegen für das Wohlbefinden
Dienstag 18.30 Uhr - 19.45 Uhr
Infos: Susi Tobler
Tel: 044 431 96 86

Mittwoch Fitness

Für Damen und Herren, Spiel- oder Faustballtraining, Gymnastik
Mittwoch 19.00 - 21.30 Uhr
Infos: Peter Meier
Tel: 044 710 00 16

Senioren

Atem- und Rückenschule
Gymnastik
Mittwoch 18.45 - 21.30 Uhr
Infos: Peter Meier
Tel: 044 710 00 16

Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich
Gründungsjahr 1868
erscheint 4 x jährlich, 101. Jahrgang

Mitgliederadministration:
Claudia Rüger, Wyderweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94

Redaktion: Claudia Rüger, Wydlerweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94
claudia.rueger@tvaz.ch
www.tvaz.ch

Finanzen:
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8143 Stallikon

**Hier an prominenter Stelle oder auf der Innenseite
könnte Dein Inserat in Farbe sein.
Oder wie wäre es auf der Homepage des
Turnverein Aussersihl - www.tvaz.ch.**

**Dein Inserat bewegt Dein Geschäft und auch die
sportlichen Aussersihler!**

**Auskunft gibt gerne Claudia Rüger
claudia.rueger@tvaz.ch**